

# Zur 1. Beilage des 29. Stück's 1848.

## Bekanntmachungen.

Ganze, halbe und Viertellose zur 1. Klasse  
98. Lotterie, deren Ziehung am 19. d. M. be-  
ginnt, sind noch zu haben beim  
Königl. Lotterie-Einnehmer Lehmann  
in Halle a./S.

Starke fetten geräuch. Rheinlachs, russi-  
schen Caviar, große Lüneb. Neunaugen bei  
G. Goldschmidt.

Alle Sorten neue Seringe, weich, fett  
und von sehr feinem Geschmack, empfiehlt in Tonnen,  
Schocken und einzeln billigst G. Goldschmidt.


Fortwährend neue saure Gurken bei  
G. Goldschmidt.

Sehr delicate, frische Kübelbutter empfiehlt  
billigst Wilhelm Querner.

Eine Wohnung von 2 Stuben und Zubehör im Hofe  
parterre sind zu vermieten und können auch gertheilt  
werden, eine dergleichen mit Meubels an einen Herrn  
oder Dame große Ulrichstraße Nr. 72.

Große Steinstraße in Nr. 162 ist die obere Etage  
von 5 Stuben, 5 Kammern, Küche, Keller nebst Zu-  
behör, so wie im Hofe im Seitengebäude 3 Wohnungen  
von 1 bis 2 Stuben nebst Kammern, Küche und Zube-  
hör an ruhige Familien zu vermieten.

Promenade Nr. 1485 ist die untere und obere Etage,  
jede von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche u. dergl., an  
ruhige Familien im Ganzen oder an 2 Familien zu ver-  
mieten und kann sofort bezogen werden. Das Nähere  
in Nr. 162 große Steinstraße.

 Kleiner Sandberg Nr. 257 sind 2 freundliche Stuben, 2 Kammern, Küche, Nitzgebrauch des Waschhauses, Feuerungsgefaß, auch Gartenpromenade, von jetzt ab an stille Leute zu vermieten und zum ersten October zu beziehen. Halle, den 13. Juli 1848.

Stube, Kammer nebst Zubehör ist zu vermieten und zum 1. October zu beziehen gr. Ulrichsstraße Nr. 33.

2 Stuben nebst Kammern und Küche, und eine Stube nebst Kammer und Küche sind zu vermieten große Steinstraße Nr. 86.

In der Engelapothek ist sogleich oder vom 1. October ab die Vel. Etage (Entree, 4 Stuben u. s. w.), und 2 Treppen hoch eine Wohnung für eine einzelne Dame zu vermieten. Näheres in der Apotheke.

Stube, 2 Kammern und Küche sind zu vermieten Leipziger Straße Nr. 303. Näheres 1 Treppe hoch.

Eine freundliche Parterre-Wohnung mit allem Zubehör ist von jetzt an zu vermieten Kuhgasse Nr. 449.  
L a y e r.

Große Klausstraße Nr. 868 ist die erste Etage, bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, zu vermieten und veränderungs halber schon zu Anfang August zu beziehen.

In der langen Gasse zu Glaucha Nr. 1958 ist in der obern Etage ein freundliches Logis mit Zubehör, so wie im Seitengebäude daselbst ein dergl. vom 1. October ab an ruhige Mieter zu überlassen. S c h l e g e l.

Zwei Stuben nebst Zubehör sind zu vermieten, die eine ist gleich zu beziehen, die andere für einen Holzarbeiter, Rathhausgasse Nr. 245. Auch steht eine Püschbüchse in Commission zum Verkauf.

Eine kleine Stube ist an eine einzelne Person zu vermieten und kann sogleich oder Michaelis bezogen werden Dachritzgasse Nr. 987.

Im alten Dessauer große Ulrichsstraße Nr. 57 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten.

In dem Hause Rathhausgasse Nr. 240 ist eine nach dem Garten belegene Wohnung von Stube, 2 Kammern u. s. w. zum 1. October an stille Leute zu vermieten.

Für eine oder zwei einzelne stille Miether ist eine Wohnung vorn heraus in Nr. 1297 Geiſtſtraße zu vermieten.

Ein freundliches Stübchen und Kammer ist an eine einzelne Dame oder Herrn zu vermieten Schulberg Nr. 100.

Die erste Etage in meinem Hause ist von Michaelis an zu vermieten.

Christian Kind am Domplatz.

An der Moritzkirche Nr. 598 ist eine Stube und Kammer mit Meubels an einen einzelnen Herrn zum 1. August zu vermieten.

2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Brunnen und Gartenpromenade sind in der Taubengasse Nr. 1780 nahe am Waisenhaus zum 1. October zu beziehen.

Eine Familienwohnung ist zum 1. October billig zu vermieten. Auskunft am Moritzthor Nr. 2018 1 Treppe.

Herrenstraße Nr. 2049 ist ein Logis, bestehend aus 2 tapezirten Stuben, 3 Kammern, Küche u., vom 1. October d. J. zu vermieten.

Ein geräumiger, trockner Keller ist zu vermieten Leipziger Straße Nr. 320.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör ist sogleich zu vermieten und zu beziehen Leipziger Straße Nr. 322. L. K a t h e.

Ein ordentliches Mädchen, die mit Kindern gut umzugehen weiß und im Nähen nicht ganz unerfahren ist, findet sogleich einen Dienst Leipziger Straße Nr. 322.

**Verloren**

wurde am vergangenen Sonntage eine Schürze mit zwei Falbeln. Um Abgabe wird der Finder gebeten in Nr. 280 Leipziger Straße.

Verloren ging ein gelbseidenes Taschentuch auf dem Wege vom Feldschlößchen zur Stadt; dem ehrlichen Finder eine angemessene Belohnung in Nr. 959 b.

Ein am 16. Juli geschriebenes Notenbuch ist abzuholen bei P o m m e r, Nr. 1419.

400 Thlr. werden zur ersten Hypothek auf Feldgrundstücke von dreifachem Werthe zu leihen gesucht durch den Secretair K l e i s t, große Klausstraße Nr. 896.

Auf ein Landgut werden 1200 zur ersten Hypothek gesucht. Zu ertragen Nr. 100.

Ein Mädchen, welche im Weisnähen geübt ist und mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn sieht, wünscht bei einer stillen Herrschaft ihr Unterkommen. Das Nähere Nr. 575 Bruno'swarte.

Ein Mädchen, die gut nähen kann, findet Beschäftigung in der Hutfabrik Harzgasse Nr. 1298.

Es wird für einen Burschen, der die Drechslerprofession erlernen will, ein Lehrmeister gesucht. Gefällige Adressen werden erbeten Geißeßstraße Nr. 1251 eine Treppe.

**Paradiesgarten.**

**Dienstag den 18. d. M. Abends 7 Uhr Concert.**  
Stadtmusikchor.

**Mittwoch den 19. Juli Gesellschaftstag bei**  
Karsch in Böllberg.

**B e r i c h t i g u n g.**

In Nr. 29 des Wochenblatts sind auf S. 1113 die Studenten von 1815 statt der von 1813 genannt. Auch den erstern gebührt ihre Ehre: aber in der akademischen Rede war nicht ihrer, sondern der von 1813 gedacht worden.

(Druck der Waisenhaus- Buchdruckerei.)